

WS 2022/23 (H.3: Studienprojekt)

Industriekultur in der Region Hannover

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Geographie (3. bzw. 5 Semester) sowie im Fächerübergreifenden Bachelor und Master Lehramt an Gymnasien. Die Module G.2 und G.4 müssen abgeschlossen sein.

Thema

Industriekultur ist aus geographischer Perspektive in mehrerlei Hinsicht interessant: Die Bewahrung von Geschichte prägt Räume und die Gesellschaft. Sie kann Identität stiften, Quartiere entwickeln helfen, touristisch interessant werden oder einfach vielfältig umgenutzt werden. Oft muss dabei zwischen Denkmalschutz und gewünschten Eingriffen abgewogen werden, oft wird emotional diskutiert. Hannover hat eine reichhaltige Industriegeschichte, die sich auf verschiedene Industriezweige konzentriert und räumlich unterschiedlich aufzufinden ist. Sie spielt im öffentlichen Bewusstsein aber nicht dieselbe Rolle wie etwa in altindustrialisierten Regionen. Selbst gewählte Fallbeispiele sollen einzelne Aspekte des industriellen Erbes untersuchen.

Ziele

Industriekultur als Element von Gesellschaft, Stadtentwicklung, Denkmalschutz und Wirtschaft wird kennengelernt und untersucht. Dabei sind Fallbeispiele auszuwählen und geeignete empirische Arbeitsweisen anzuwenden. Die Gruppen erarbeiten so verschiedene Zugriffe und Sichtweisen auf das Thema. Es ist auch möglich, zu Handlungsempfehlungen für Quartiere oder bestimmte Akteure zu gelangen.

Studien- bzw. Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: Referat (Gruppenvortrag sowie Abgabe als pdf) und ggf. Handout/Poster.
- Studienleistung: regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar und in der Gruppenarbeit

Anmeldung und Themenvergabe

- Anmeldung in StudIP.,
- Erste Sitzung am Freitag, den 21. Oktober 2022 in Raum V309, Schneiderberg 50.
- Die persönliche Teilnahme an der ersten Sitzung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Die Vergabe der Themen und die Zusammenstellung der Gruppen erfolgt in der ersten Sitzung.

Das Seminar ist als Hybridseminar konzipiert (Präsenz/Online), mit drei Blockveranstaltungen in Präsenz (21.10., 09.12., 27.01.). Weitere Termine (Seminar/Gruppen) werden intern vereinbart.

Achim Proseck, 05.10.2022